

Skat-, Knobel- sowie Doppelkopfabend der Altliga im SV Ditmarsia Albersdorf am 27.12.2018

Spartenleiter Günther Sendel hatte wieder alle Altliga-Mitglieder und Partner mit dem Weihnachtsrundschieben zum traditionellen Skat-, Knobel und Doko-Abend ins Casino im Dithmarsenpark eingeladen. Er konnte nur 31 Teilnehmer/innen begrüßen und bedauerte das zu geringe Interesse an dieser Veranstaltung, die für alle passiven Al.-Mitglieder und aktiven SG-Fußballer offen steht. Die Aussicht, jeweils einen der vielen attraktiven Fleischpreise im Gesamtwert von gut 350 € mit nach Hause nehmen zu können, sollte seiner Ansicht nach eigentlich mehr Altligafreunde hinterm Ofen hervorlocken. Aber solange er wenigstens 30 Teilnehmer begrüßen darf, soll dieser Abend auch künftig weiterleben.

Eddi Schäfer regelte wie immer das Skatturnier und betreute immerhin 15 Spieler, die nach der Tisch-Auslosung in zwei 32er-Durchgängen um notwendige Punkte und die besten Placierungen kämpften. Das galt auch für die 5 Doko-Spieler, die in 2 Runden a' 35 Spiele erst kurz vor Mitternacht ihren Sieger ermitteln konnten. Beim Knobeln konnte Sendel heute leider nur 11 Teilnehmer begrüßen, in den Vorjahren waren es oftmals doppelt so viele. Diese spielten an zwei Tischen in 70 Knobelrunden "ihren" Knobelmeister oder ihre Knobelmeisterin aus. Nach den Spielregeln muss Mann oder Frau bei jedem Wurf mindestens 350, möglichst aber mehr Punkte erzielen oder auch mal mutig versuchen, 1000 Punkte auf einen Streich zu machen. Wer allerdings Schrott knobelt und keine Punkte erzielt, erhält einen Strich und hat einerseits kaum Aussichten, weit vorne zu landen, verliert andererseits hin und wieder eine Schnäpschenrunde zum Vergnügen der Mitspieler/innen. Wie auch immer, es kann letztlich in allen Fällen nur einen Sieger oder eine Siegerin geben. Die Erstplatzierten hatten zwar die freie Auswahl, sie entschieden sich jeweils für einen großen Schinken. Nach ihnen konnten sämtliche Teilnehmer/innen entsprechend ihrer Platzierung einen Preis in Empfang nehmen.

Sieger beim Skat wurde Franco del Bufalo mit 1.719 Punkten vor Peter Nickelsen (1.635) und Albert Schneiders (1.633). Vorjahressieger Eddi landete nur auf dem 13. Platz.

Sieger beim Knobeln wurde Bernd König nach drei konstanten Durchgängen mit stattlichen 36.300 Punkten. Im folgte Henrikus Brüning (35.450) ganz knapp vor Telse Selke (35.250).

Sieger beim Doppelkopf wurde Matthias Ridder mit 118 Punkten, der Herms Sievers (101) und den bislang zweimaligen Gewinner Walter Sierks (91) auf die Plätze 2 und 3 verweisen konnte.

Die Sieger des diesjährigen Altliga-Spieleabends erhielten aus der Hand des Spartenleiters jeweils einen Wanderpokal, den es 2019 wieder zu verteidigen gilt. Da auf dem alten Skatpokal kein Platz für die Siegergravur vorhanden war, erhielt Franco nun einen neuen Pokal. Den "alten Skatpokal" durfte Albert Schneiders, der diesen im Laufe der Zeit dreimal gewonnen hatte, mit nach Hause nehmen.

Mit dem Hinweis auf die Durchführung des Skat- und Knobelabends am 27. 12. 2019 beendete der Spartenleiter die Veranstaltung kurz nach Mitternacht und wünschte allen Teilnehmer/innen einen guten Heimweg und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

